

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 2000/9/26 5Ob188/99d

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.09.2000

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Klinger als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Floßmann, Dr. Baumann und Dr. Hradil und die Hofrätin des Obersten Gerichtshofes Dr. Hurch als weitere Richter in der Grundbuchssache der Antragstellerin B***** Aktiengesellschaft, ***** vertreten durch Dr. Hans Böck, Rechtsanwalt in Wien, wegen Einverleibung eines Pfandrechts (S 83,440.631,21 sA) ob der Liegenschaft EZ ***** Grundbuch ***** folgenden

Beschluss

gefasst:

Spruch

Der Beschluss des Obersten Gerichtshofes vom 30. Mai 2000, GZ5 Ob 188/99d, wird in seinem Spruch dahin berichtigt, dass er auf Seite 3 dritter Absatz zu lauten hat:

".... im Range der zu TZ 6995/98 angemerkten Abweisung des Gesuchs",

sowie in seinem Absatz 4: "und die Anmerkung der Simultanhaftung und zwar hier als Nebeneinlage sowie in der EZ ***** Grundbuch ***** als Haupteinlage" und die weitere Anordnung der Anmerkung in den Nebeneinlagen zu entfallen hat.

Die Berichtigung ist in sämtlichen Ausfertigungen vorzunehmen.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Die Voraussetzungen des § 519 ZPO liegen vor, weil eine offensichtliche Unrichtigkeit insofern unterlaufen ist, als die TZ 6995/98 richtigerweise nicht eine Anmerkung des Gesuchs, sondern eine Anmerkung der Abweisung des Gesuchs enthält und im Weiteren die Anmerkung der Simultanhaftung nur in der EZ ***** Grundbuch ***** als Nebeneinlage mit der EZ ***** Grundbuch ***** als Haupteinlage sinnvoll erscheint, weil die Anmerkungen der Simultanhaftung der weiteren Nebeneinlagen bereits in der Haupteinlage eingetragen sind. Die Voraussetzungen des Paragraph 519, ZPO liegen vor, weil eine offensichtliche Unrichtigkeit insofern unterlaufen ist, als die TZ 6995/98 richtigerweise nicht eine Anmerkung des Gesuchs, sondern eine Anmerkung der Abweisung des Gesuchs enthält und im Weiteren die Anmerkung der Simultanhaftung nur in der EZ ***** Grundbuch ***** als Nebeneinlage mit der EZ ***** Grundbuch ***** als Haupteinlage sinnvoll erscheint, weil die Anmerkungen der Simultanhaftung der weiteren Nebeneinlagen bereits in der Haupteinlage eingetragen sind.

Anmerkung

E62573 05AB1889

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:0050OB00188.99D.0926.000

Dokumentnummer

JJT_20000926_OGH0002_0050OB00188_99D0000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>